



Statusbericht Klimaschutzmanagement - (31. März 2025)

Aktivitäten zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Lohne

Inhalt

1 Einleitung	2
1 Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	3
1.1 Verstetigung des Klimaschutzmanagements und -controllings inklusive Einbindung des Klimaschutzes in bestehende Verwaltungsaufgaben	3
1.2 Nachhaltige Beschaffung und klimafreundliche Ausrichtung bei der Vergabe von Projekten	3
1.3 Klimaschonende Mobilität in der Stadtverwaltung	3
1.4 Systematischer Einstieg in kommunale Wärmeplanung/ Nahwärmeplanung	3
2.1 Umsetzung des Bürger-Klimaparks	4
2.2 Kampagnen für den Klimaschutz	5
2.3 Klimaschutz in der Wirtschaft und Industrie	5
3.1 Kommunales Energiemanagement	6
3.2 Energetische Quartierssanierung	6
4.1 Klimaschutz in eigenen Liegenschaften bei Sanierung, Um- und Neubau	7
4.2 Ausbau Erneuerbare Energien	7
4.3 Windenergie - Grundlagen zum Austausch und Ausbau schaffen (Repowering)	7
5.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur	8
5.2 a Verminderung von Verkehrsemissionen	8
5.2 b Ausbau der Ladeinfrastruktur für klimafreundliche Mobilität	8
6.1 Umrüstung der Außen- und Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED-Technik	8
6.2 Auswahl und Entwicklung eines Modellprojekts bzw. einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme	8
6.3 Klimabewusste Stadtentwicklung und Planungskonzepte	9
6.4 Klimaschutz in der Bauleitplanung	9
6.5 Klimaschutzsiedlung (Modellprojekt)	9
6.6 Innovative Versorgungskonzepte für Gewerbegebiete	9
2 Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	10-15



1. Einleitung

Seit dem Jahr 2022 werden die Fortschritte und Veränderungen beim Klimaschutz in Form eines Statusberichts dokumentiert. Änderungen gegenüber dem vorangegangenen Statusbericht werden ergänzt. Insgesamt enthält der aktuelle Statusbericht 149 Teilprojekte. Bei 18 Teilprojekten sind im ersten Quartal 2025 Fortschritte oder Aktualisierungen vermerkt (farblich grün markiert).

Monitoring für das Stadtgebiet Lohne um die Entwicklung im Klimaschutz zu erkennen (Vgl. 1.1, Seite 3):

Die Stadt Lohne hat im Jahr 2024 einen beeindruckenden Meilenstein im Klimaschutz erreicht: Noch nie zuvor wurden in einem Jahr so viele Photovoltaik-Anlagen in der Stadt installiert. Mit insgesamt 536 neuen Solaranlagen und einer zusätzlichen Leistung von 9.610 Kilowatt (KW) setzt Lohne ein Zeichen für erneuerbare Energien und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Auswertung erfolgt über das Marktstammdatenregister (MaStR), in dem alle Anlagen zur Energieerzeugung in Deutschland erfasst werden. Aktuell ist Lohne bundesweit unter den mittelgroßen Städten beim Ranking des „Wattbewerb“ auf Platz 17 gelistet. Der „Wattbewerb“ (www.wattbewerb.de) ist ein deutschlandweiter Wettbewerb, der Kommunen dabei unterstützt, den Ausbau der Solarenergie voranzutreiben. Der starke Zubau zeigt sich insbesondere in Anlagen mit einer Leistung von über 100 Kilowatt Peak (KWP), der maßgeblich von den größten Unternehmen in Lohne vorangetrieben wurde: www.wattbewerb.de/

Integriertes Energetisches Quartierskonzept (Vgl. 3.2, Seite 6)

Im März 2025 wurde der Abschlussbericht und die Ergebnisse der Politik öffentlich vorgestellt. Im April 2025 werden alle Hausbesitzer zu einer öffentlichen Infoveranstaltung eingeladen.

Für die Umsetzung von drei Maßnahmenvorschlägen aus dem Themenbereich „Grüne Infrastruktur und Klimafolgenanpassung (G)“ aus dem IEQK „Mühlenkamp – An der Heide – Drostenweg“ (G1: Lineare Entsiegelung und Begrünung; G2: Flächenhafte Entsiegelung und Begrünung; G3: Stadtbäume) erhält die Stadt Lohne aus dem Förderprogramm KfW 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ einen Zuschuss in der Höhe von 80 % und maximal 108.800 EURO. Als förderfähige Gesamtkosten wurden 136.000 EURO anerkannt. Mit dem Zuschuss soll eine übergeordnete Planung für das Teilgebiet „Kanal- und Mittelwalder Straße“ finanziert werden, um eine wassersensible und begrünte Straßenraumgestaltung durch Flächenentsiegelung zu entwickeln. Dieses beispielhafte Konzept kann in Zukunft auch auf vergleichbare Stadtgebiete in Lohne ausgedehnt werden. Es handelt sich um 11 Straßen, die westlich des Bergweges verlaufen und im Projektgebiet des Quartierskonzept „Mühlenkamp - An der Heide - Drostenweg“ liegen. Der versiegelte Straßenraum in dem Teilgebiet hat eine Flächenausdehnung von ca. 27.111 m².

Signatur:

V: Vorschlag

P: Planung/ Vorbereitung begonnen

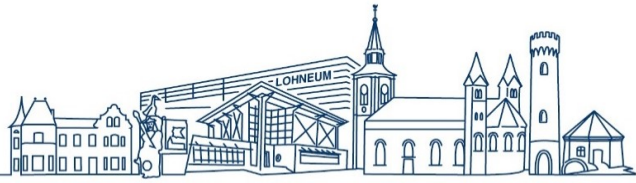
U: In Umsetzung/ Bau

✓: Umsetzung abgeschlossen

 : Neu hinzugefügt/ Status geändert



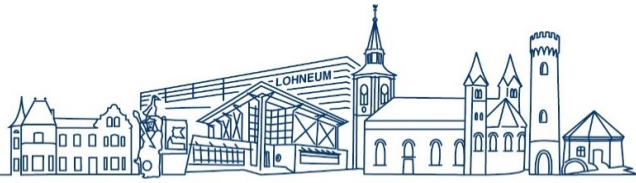
Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
1.1	Verstetigung des Klimaschutzmanagements und -controllings inklusive Einbindung des Klimaschutzes in bestehende Verwaltungsaufgaben			
	Das Klimaschutzmanagement ist personell seit dem 01.03.2025 in die bestehenden Verwaltungsaufgaben integriert.	✓	6	03/25
	Die Entwicklung der gesamtstädtischen Energieverbräuche wird mittels Klimaschutzcontrolling kontinuierlich dokumentiert. Als Ergebnis für die Energieverbrauchsdaten für das Jahr 2023 wurde im Vergleich zum Basisjahr 2018 der folgende Trend festgestellt: Über alle Sektoren (ohne die Mobilität) sinkt der Energieverbrauch im Stadtgebiet um 20 Prozent. Im Jahr 2022 lag der Wert bei 11 Prozent. Angesichts einer leicht wachsenden Bevölkerung (von 28.579 auf 29.770 Einwohner) ist diese Entwicklung ein messbarer Trend zu mehr Energie-Effizienz und einer erhöhten Eigennutzung von vor Ort erzeugtem erneuerbarem Strom. Die Fortschreibung der Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen erfolgt methodisch mit Hilfe des Klimaschutz-Planers [BISKO-Standard].	✓	6	11/24
	Die Stadt Lohne hat im Jahr 2024 einen beeindruckenden Meilenstein im Klimaschutz erreicht: Noch nie zuvor wurden in einem Jahr so viele Photovoltaik-Anlagen in der Stadt installiert. Mit insgesamt 536 neuen Solaranlagen und einer zusätzlichen Leistung von 9.610 Kilowatt (KW) setzt Lohne ein starkes Zeichen für erneuerbare Energien und nachhaltige Stadtentwicklung. Der starke Zubau zeigt sich insbesondere in Anlagen mit einer Leistung von über 100 Kilowatt Peak (KWP), der maßgeblich von den größten Unternehmen in Lohne vorangetrieben wurde. Die Auswertung erfolgt über das Marktstammdatenregister (MaStR), in dem alle Anlagen zur Energieerzeugung in Deutschland erfasst werden. Aktuelles Ranking für LOHNE: www.wattbewerb.de/	✓	6	03/25
1.2	Nachhaltige Beschaffung und klimafreundliche Ausrichtung bei der Vergabe von Projekten			
	Es gibt eine Dienstanweisung für ein umweltfreundliches Beschaffungswesen, die seit dem 24.10.1995 in Kraft ist. Die Aktualisierung und Ausweitung die Vergabe von Bauprojekten ist eine anstehende Zukunftsaufgabe, die bis zum 28.02.2025 nicht umgesetzt werden konnte.	P	6/2	03/25
1.3	Klimaschonende Mobilität in der Stadtverwaltung			
	Anschaffung eines E-Fahrzeuges für den Bauhof als Neufahrzeug „PKW-Kastenwagen“	✓	6	02/24
	Bei Neuanschaffung von Fahrzeugen werden alternative Antriebe möglichst berücksichtigt, vor allem bei Fahrzeugen im Bauhof (Vergaberechtliche Vorschrift „Clean Vehicles Directive“ [CVD]).	✓	2/6	09/24
1.4	Systematischer Einstieg in kommunale Wärmeplanung/ Nahwärmeplanung			
	Bürgerinnen und Bürger werden zum Thema „Zukunft Wärme“ – zu einem Info-Abend zur Wärmeplanung der Stadt Lohne eingeladen. Weitere Veranstaltung zum Thema Sauerstoff und Heizungstausch werden in den nächsten 5 Jahren folgen.	P	6	03/25



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
	<p>Die Stadt Lohne hat gemeinsam mit dem Energienetzbetreiber EWE NETZ die kommunale Wärmeplanung abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden im Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung am 21.01.2025 behandelt und am 26.03.2025 steht eine Entscheidung im Rat an. Der Wärmeplan, der in einem mehrphasigen Prozess entwickelt wurde, bildet eine umfassende Grundlage für die Umsetzung für eine angestrebte zukünftige treibhausgasneutrale Wärmeversorgung der Stadt. Für Lohne konnten fünf mögliche Eignungsgebiete für eine zentrale Wärmeversorgung über Wärmenetze ermittelt werden sowie verschiedene anzustrebende Maßnahmen für die Schaffung klimafreundlicher, dezentraler Wärmelösungen. Am 13.11.2023 erfolgte der offizielle Startschuss für die kommunale Wärmeplanung.</p>	✓	6	03/25
	<p>Für die klimaneutrale Wärmeversorgung von städtischen Gebäuden im Innenstadtbereich der Stadt Lohne erhält die Stadt Lohne einen Zuschuss in der Höhe von maximal 139.128,35 Euro entsprechend der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) für das Modul 1 (zur Entwicklung eines Planungskonzeptes). Die Förderhöhe liegt bei 50 Prozent. Mit der Umsetzung ist die Limon GmbH beauftragt.</p>	U	6	12/24
	<p>Die Verwaltung prüft die Gründung einer Stadtwerke Lohne GmbH. Zudem wird nach einem Betreibermodell für die klimaneutrale Wärmeversorgung von städtischen Gebäuden im Innenstadtbereich für ein mögliches – Biomethan-BHKW mit Wärmenetz für städtische Gebäude (Wärmenetz) gesucht.</p>	P	2	03/24
2.1	Umsetzung des Bürger-Klimaparks			
	<p>Das Beteiligungsprojekte „Wassergarten“, das mit dem OOWV umgesetzt werden soll, wird aktuell geplant.</p>	P	6	03/25
	<p>Beteiligungsprojekte „Weidenkapelle“ und „Tiny Forest“ sind umgesetzt. Alle Details sind hier veröffentlicht: https://www.klimapark-lohne.de/</p>	✓	6	10/24
	<p>Zusätzliche Waldflächen werden auf dem Gebiet mit Hilfe einer KfW-Förderprogramms „NKK - Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ im Herbst 2025 gepflanzt.</p>	U	6	10/24
	<p>Errichtung eines Klima-Rundgangs im Bürger-Klimapark mit Hilfe einer LEADER-Förderung soll umgesetzt werden. Ein formaler Antrag auf Förderung ist gestellt.</p>	P	6	03/25
	<p>Zur Umsetzung des Pflanzplans wurde eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt. <u>Folgende Arbeiten stehen noch aus:</u> - 41.500 m² extensives Grünland, Feuchtgrünland, Untersaat (Saatgut und Einsaat) Mähen (Vorsorge wegen Erdmandelgras und Nährstoffentzug) - Pflege und Wässern der Pflanzen (Vorsorgemaßnahmen angesichts der steigenden Gefahr einer Trockenphase in den ersten Jahren nach der Anpflanzung) - Aufstellung von Übersichtstafel und vier Stationen für digitalen Info-Pfad <u>Folgende Arbeiten sind abgeschlossen:</u> - 150 St. Bäume (gebietseigene und klimaresiliente) und Obstbäume (STU 12-14 cm) - 2000 St. Sträucher inkl. Wallhecke</p>	U	6	03/25



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
	Die Umgestaltung der Fläche entsprechend der Planung für den Bereich Landschaftsbau, Gewässerbau und Wegebau ist weitestgehend umgesetzt. Die Entwässerung des Temperaturkessels Warm muss noch optimiert werden.	U	6	03/25
2.2	Kampagnen für den Klimaschutz			
	2024: Im Rahmen des niedersächsischen Wettbewerbs „Klima kommunal“ wurde die Sanierung der Sporthalle am Amasyaweg als „Klimaschutz-Leuchtturmprojekt in Niedersachsen 2024“ ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt 15.000 Euro. 2022: Wettbewerbsbeitrag „Tanzhalle Lohne“, Neubau ausgestattet u.a. mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe. 2020: Wettbewerbsbeitrag Kita „Die Großen Strolche“, Neubau ausgestattet u.a. mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe.	✓	6	09/24
	Stadtradeln 2024: Es liegen wissenschaftlich evaluierte Daten für die kommunale Radverkehrsplanung (https://www.radverkehr-in-deutschland.de/) für Lohne vor.	✓	6	06/24
	Kommunale Förderung: Balkon-PV-Anlagen (max. Förderung 200 € je Anlage) 2024: 130 Förderzusagen 2023: 34 Zuschüsse wurden ausgezahlt. Damit wurden 20,6 kWp installierte Leistung an PV-Modulen neu errichtet (64 Förderzusagen).	✓	2	01/24
	Kommunale Förderung: nachhaltiges Bauen 2021 bis 2024 Zisterne: 53 Anlagen - 9 neue 2024 Regenwassertank: 2 Anlage - 0 neue 2024 Versickerung: 14 Anlagen - 0 neue 2024 Dachbegrünung: 66 Dächer - 5 neue 2024 Fassadenbegrünung: 1 Fassade - 0 neue 2024 In Summe wurden 137 Anträge in der Höhe von 85.756 € als Förderung ausgezahlt (14 Anträge in 2024 in der Höhe von 9.817 EURO).	✓	6	12/24
	STADTRADELN 2025: Vom 01. Mai. bis 21.Mai findet die Mitmachaktion wieder statt. Teams können dann 21 Tage für Lohne in die Pedale treten, um gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität zu fördern. Es werden attraktive Preisgelder für Teams ausgelobt.	U	6	03/25
	Ergebnisse vom STADTRADELN in Lohne: www.stadtradeln.de/lohne 2024: 316.376 Kilometer = 53 t CO ₂ -Vermeidung - 1.817 Radelnde 2023: 302.847 Kilometer = 47 t CO ₂ -Vermeidung – 1.800 Radelnde 2022: 309.767 Kilometer = 49 t CO ₂ -Vermeidung – 2.037 Radelnde 2021: 214.570 Kilometer = 30 t CO ₂ -Vermeidung – 1.438 Radelnde	✓	6	06/24
2.3	Klimaschutz in der Wirtschaft und Industrie			
	Für den Erfahrungsaustausch mit Unternehmensvertretern zu Energiethemen ist in 2025 Thema das Thema Abwärme priorisiert.	V	6	11/24



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
3.1	Kommunales Energiemanagement			
	Am 1. März 2025 ist im Rahmen des städtischen Energiemanagements eine neue Dienstanweisung Energie in Kraft getreten.	✓	6	03/25
	Der Energiebericht für Verbrauchsdaten aus dem Jahr 2023 (Vgl. § 17 NKlimaG) wurde veröffentlicht: www.lohne.de/... . Sobald alle Abrechnungen für 2024 ausgewertet sind folgt der Energiebericht 2024.	U	6	03/25
	Für das kommunale Energiemanagement der Stadt wird eine Zertifizierung nach "Kom.EMS" angestrebt. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen trägt die Kosten für anfallende Beratungsleistungen.	U	6	03/25
	Perspektive kommunale Pflichtaufgabe (EnEfG): Alle öffentlichen Stellen mit einem jährlichen Gesamtenergieverbrauch von 1 GWh oder mehr (Stadt Lohne hat in 2022 einen Energieverbrauch 7,2 GWh Strom und Gas) sind zu einer jährlichen Einsparung von 2 Prozent bis zum Jahr 2045 verpflichtet (u. a.). Um den Anforderungen aus dem EnEfG zu entsprechen, werden die oben genannten Erfordernisse voraussichtlich im Jahr 2024/2025 vom Land Niedersachsen im NKlimaG §17 ergänzt.	P	6	03/25
	2024 Einbau LED-Beleuchtung 2024: Für Realschule, Stegemannschule und Franziskussschule erfolgt eine Ausschreibung. Ansonsten erfolgt der Austausch im Rahmen der Instandhaltung.	U	6	09/24
	2023 Einbau LED-Beleuchtung im Rahmen der Instandhaltung: 24 Stück Franziskussschule; 41 Stück Stegemannschule inkl. Pausenhalle; 47 Stück Realschule.	✓	6	02/24
3.2	Energetische Quartierssanierung			
	Für die Umsetzung der Maßnahmenvorschläge Grüne Infrastruktur und Klimafolgenanpassung (G) aus dem IEQK "Mühlenkamp – An der Heide – Drostenweg" (G1: Lineare Entsiegelung und Begrünung; G2: Flächenhafte Entsiegelung und Begrünung; G3: Stadtbäume) erhält die Stadt Lohne aus dem Förderprogramms KfW 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ einen Zuschuss in der Höhe von 80 % und maximal 108.800 EURO. Als förderfähige Gesamtkosten wurden 136.000 EURO anerkannt. Es soll eine übergeordnete Planung für eine wassersensible und begrünte Straßenraumgestaltung durch Flächenentsiegelung ausgearbeitet werden. Es ist ein beispielhaftes Konzept, das auf vergleichbare Stadtgebiete ausgedehnt werden kann.	P	6	03/25
	Eine Bürger-Infoveranstaltung wird vorbereitet und eine Einladung der Eigenheimbesitzer erfolgt über eine Postwurfsendung sowie über die Presse.	U	6	03/25
	Für das Stadtgebiete "Mühlenkamp - An der Heide - Drostenweg" wurde ein integriertes energetisches Quartierskonzeptes (IEQK) erarbeitet und am 10. März im UBS-Ausschuss von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH vorgestellt. Auf den Start einer vorbereitenden Untersuchung zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit zwecks Festlegung	U	6	03/25



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Status	Amt	Letzte Änderung [M/J]
	eines Sanierungsgebietes wird auf Grund des Wegfalls der Bundesförderung für ein Sanierungsmanagement verzichtet. Projektende ist der 17.05.2025.			
4.1	Klimaschutz in eigenen Liegenschaften bei Sanierung, Um- und Neubau			
	Rathaus Lohne: Austausch des Kaltwassersatzes (Klimaanlage Obergeschoss) in 2024/2025; eine Reparatur ist aufgrund des Kältemittelverbots von R22 nicht mehr möglich.	U	6	02/24
	„Umbau und Erweiterung Grundschule Kroge“ inklusive Einbau von LED-Beleuchtung sowie im Rahmen der Instandhaltung 12 LED-Rasterleuchten.	U	6	09/24
	Gertrudenschule: Energetische Sanierung des Baudenkmals + Erweiterung mit RLT-Anlagen, LED-Beleuchtung, Außenverschattung, PV-Anlage 10,05 kWp (51 m ² Flachdach Zwischenbau) (2024)	✓	6	04/24
	Stilllegung des Brunnens vor dem Rathaus: Es erfolgt eine Bepflanzung	✓	6	05/24
	FW Brockdorf: Neubau Effizienzgebäude 55, Wärmepumpe 23,7 KW Leistung, PV-Anlage 15 kWp (75 m ²), 26 kW Batteriespeicher (2024)	✓	6	02/24
4.2	Ausbau Erneuerbare Energien			
	Aktueller Status: 11 Solaranlagen auf städtischen Dachflächen mit einer summierten Leistung von 258 Kilowatt (KW) sind bisher in Betrieb. Installiert sind insgesamt 5 Stromspeicher mit einer summierten Speicherkapazität von 239 kWh.	✓	6	03/25
	Genehmigter Bauantrag eines Unternehmens zur Errichtung einer PV-Carportanlage (ca. 716 kW maximal installierte Leistung)	P	6	09/24
	Freiflächen-PV-Anlagen (43 ha Gesamtfläche in Lohne): 24,3 ha genehmigt für 3 Bauleitplanverfahren zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen und eine Genehmigungsplanung für eine privilegierte Agri-PV-Anlage (ca. 3 ha); Somit verbleiben 18,7 ha, die ungenehmigt sind.	P	6	02/24
	Franziskus-Schule – PV-Anlage mit 75 kWp; Ausführung 2026/2027	P	6	01/24
	Franziskus-Parkhaus: 99,9 kWp PV-Anlage mit Speicherkapazität 154 kWh	✓	6	09/24
	Albert-Schweitzer-Realschule: Gesamtanlage 28,2 kWp PV-Anlage und 18,4 kWh Speicherkapazität. (Erweiterung: 17,2 kWp PV-Anlage auf dem Dach der Verwaltung und zwei Batteriespeicher mit je 9,2 kWh Speicherkapazität; Bestand: 10 kWp PV-Anlage)	✓	6	09/24
	2024: FGH Adenauerring: Auf dem Erweiterungsbau wird eine 29,5 kWp PV-Anlage (75 m ²) + 19,5 kWp Batteriespeicher errichtet (2024)	✓	6	06/24
4.3	Windenergie - Grundlagen zum Austausch und Ausbau schaffen (Repowering)			
	Eine Potenzialanalyse zur Windenergieplanung wird für Flächen/Standorte durchgeführt, die sich für den Bau von mehr als 2 Windenergieanlagen eignen. In Summe sind es 185,6 ha, die untersucht werden (das entspricht 2,04 % der Gemeindefläche). Am	U	6	03/25



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
	25.0.2025 wurde vom Verwaltungsausschuss beschlossen die drei Potenzialflächen 6, 8 und 9 in erweiterter Größe in die Planung aufzunehmen.			
	Bürgerinformationsveranstaltung „Potenzielle Windenergiestandorte um Brockdorf“ fand am 15.11.2024 statt.	✓	6	11/24
	Repowering von 3 Windkraftanlagen südlich von Brockdorf. Beteiligung der Öffentlichkeit.	P	6	11/24
5.1	Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur			
	Das Handlungskonzept für den Radverkehr wird fortgeschrieben. Eine Vorstellung erfolgte in einer öffentlichen Infoveranstaltung am 6. März 2025.	U	6	03/25
	Umgestaltung und Verbesserung der Fahrradparksituation beim Bahnhof. Geplant ist, die vorhandenen Abstellanlagen zu sanieren und vier zusätzliche Fahrradabstellanlagen (zwei abschließbare und zwei offene Anlagen) zu errichten. Förderantrag ist gestellt.	U	6	09/24
	Fahrradabstellanlagen errichten bei der Gertrudenschule. Ein Antrag auf Förderung ist genehmigt.	U	6	03/25
	Neue Fahrradabstellplätze auf einem der PKW-Parkplätze beim Kino errichtet.	✓	6	09/24
	Verbesserung Radverkehrsinfrastruktur in den Kreuzungsbereichen Möhlendamm / Jägerstraße, Vehtaer Straße	✓	6	02/24
	Lastenrad als Leihangebot für Vereine oder Siedlungsgemeinschaften angeschafft und 2023 verliehen; Fortsetzung für 2024	✓	6	02/24
	Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Bereich der Bakumer Straße und Dinklager Straße	✓	6	02/24
	Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Bereich der Jägerstraße (Gymnasium)	✓	6	02/24
5.2 a	Verminderung von Verkehrsemissionen			
5.2 b	Ausbau der Ladeinfrastruktur für klimafreundliche Mobilität			
	Auf städtischen Stell- und Parkplätzen sind insgesamt 17 Ladepunkte errichtet.	✓	6	03/25
6.1	Umrüstung der Außen- und Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED-Technik			
	Straßenbeleuchtung: Alle PL 18 W Lampen gegen LED-Alternativen im Rahmen der Wartung und Reparatur bis ins Jahr 2028 austauschen und ca. 50 % des Stromverbrauchs einsparen (der vollständige Austausch dauert insgesamt 4 Jahre).	U	6	01/24
6.2	Auswahl und Entwicklung eines Modellprojekts bzw. einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme			
	Für den Förderschwerpunkt Ausgewählte Klimaschutzmaßnahmen aus einem Klimaschutzkonzept gemäß 4.1.8 c) werden ab 01.01.2024 keine Anträge mehr angenommen.	-	-	01/24



Nr.	1. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (31.03.2025)	Sta- tus	Amt	Letzte Änder- ung [M/J]
6.3	Klimabewusste Stadtentwicklung und Planungskonzepte			
	Interner Arbeitskreis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Leitbildes zur Förderung von nachhaltigen, umwelt- und klimaschützenden Bauvorhaben in neu aufzustellenden Bebauungsplänen in Anlehnung an den praxisorientierten Leitfaden „Klimaschutz und Klimaanpassung in der Bauleitplanung“ des Landkreises Emsland (Link).	P	6	10/24
6.4	Klimaschutz in der Bauleitplanung			
	B- Plan 203 – Absorberfeld und PV-Freiflächenanlage Waldbad	P	6	09/24
	B-Pläne Nr. X, XII und XIII – drei verschiedene Freiflächen-PV-Anlagen	P	6	09/24
	B-Pläne Nr. VIII und IX – zwei Erweiterungen von Biomethananlagen	P	6	09/24
	B- Plan 200 – Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	P	6	09/24
	B- Plan 196 – Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	P	6	09/24
	B-Plan 20 C 5 Änderung– Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	P	6	09/24
	B-Plan 146D – Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	U	6	01/24
	B- Plan 199 – Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	U	6	01/24
	B- Plan 202 – Verbot fossiler Energieträger, PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	U	6	01/24
6.5	Klimaschutzsiedlung (Modellprojekt)			
	Externer Erfahrungsaustausch, Best-Practice Beispiele: Energieeffiziente Neubaugebiete“ bzw. nahezu treibhausgasneutrale Neubaugebiete: Bsp. Steinfeld	✓	6	10/24
6.6	Innovative Versorgungskonzepte für Gewerbegebiete			
	Interner Erfahrungsaustausch und Schulung zum Thema: Best Practice: Energieeffiziente Gewerbegebiete“ bzw. nahezu treibhausgasneutrale Gewerbegebiete: Bsp. Burgdorf, Kassel,	✓	6	10/24



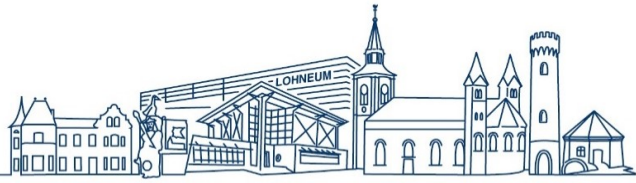
Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Sta- tus	Amt	Letzte Än- der- ung [M/J]
1.1	Verstetigung des Klimaschutzmanagements und -controllings inklusive Einbindung des Klimaschutzes in bestehende Verwaltungsaufgaben			
	1_Anschlussförderung für 3 Jahre bis 28.02.2025 (Nationale Klimaschutzinitiative)	✓	6	03/22
1.2	Nachhaltige Beschaffung und klimafreundliche Ausrichtung bei der Vergabe von Projekten			
	2_Vortrag – Bewertungssysteme nachhaltiges Bauen - BNB und DGNB Zertifizierung: Chancen und Risiken – Impuls mit Blick auf städtische Großprojekte	✓	2/6	12/23
	3_Umstellen von Verbrennungsmotorbetriebenen Kleingeräten (Motorsägen, Heckscheren, Rüttler) auf elektrischen Antrieb im Bauhof	U	6	09/23
	4_2021: Verwaltungsinterner Erfahrungsaustausch - ressourcenschonende, nachhaltige und umweltschonende Beschaffung	✓	2/6	03/22
1.3	Klimaschonende Mobilität in der Stadtverwaltung			
	5_Fahrrad- und E-Bike-Leasing für Beschäftigte im Rathaus (seit Juni 2022)	✓	1	08/22
	6_E-Auto als gemeinschaftliches Dienstfahrzeug für alle Mitarbeiter im Rathaus, reduziert Fahrten mit konventionellen Fahrzeugen	✓	2	06/21
	7_Dienstfahräder: 4 E-Bikes (3+1 STADTRADELN) für MA im Rathaus	✓	2/6	12/22
	8_Dienstfahräder: 3 persönliche E-Bikes für MA im Ordnungsamt	✓	1/2	06/21
1.4	Systematischer Einstieg in kommunale Wärmeplanung/ Nahwärmeplanung			
	9_Machbarkeitsstudie für die klimaneutrale Wärmeversorgung von städtischen Gebäuden im Innenstadtbereich – Biomethan-BHKW mit Wärmenetz für städtische Gebäude (Nahwärme)	✓	6	03/22
	10_Externe Prüfung der Plausibilität der Machbarkeitsstudie „Nahwärmenetz für kommunale Gebäude in der Lohner Innenstadt“	✓	6	03/22
2.1	Umsetzung des Bürger-Klimaparks			
	11_1.280 Schülerinnen und Schüler aus Lohne (Gertrudenschule, Franziskusschule, Ketteler-Schule sowie der Albert-Schweitzer-Realschule) haben über 4.850 Bäume gepflanzt (30 standortangepasste Strauch- und Baumarten). Vom Rat wurde das Basis-konzept für den Bürger-Klimapark beschlossen.	✓	6	04/23
	12_Entwicklung eines mehrstufigen Planungskonzeptes mit Kostenschätzung für den Bürger-Klimapark Lohne, Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden integriert, alle Beiträge und Erkenntnisse sind weiterhin auf der Plattform www.zukunft-lohne.de einzusehen	✓	6	12/22
	Kampagnen für den Klimaschutz			



Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Status	Amt	Letzte Änderung [M/J]
2.2	13_Klimaschutzpreis an Fa. Pöppelmann 2023, Berufsschule HLA 2022	✓		12/23
	14_09.02.2023: Veranstaltung „Energieeffizient sanieren und heizen mit erneuerbaren Energien“ (60 Teilnehmer, Referent F. Pjede)	✓	6	04/23
	15_08.12.2022: Online-Vortrag „clever heizen“ mit Gruppenberatung	✓	6	12/22
	16_01.10.2020: Informationsveranstaltung für Bürger (Fördermittel für Neubau und Sanierung)	✓	2/6	03/22
2.3	Klimaschutz in der Wirtschaft und Industrie			
	17_19.06.2023: Unternehmer-Forum Energie und Klimaschutz „Chancen der Kraft-Wärme-Koppelung für Unternehmen“; Referent: Jan Meistermann, EnviTec Biogas AG (35 TN)	✓	6	09/23
	18_10.05.2023: Unternehmer-Forum Energie und Klimaschutz „Klimaschutzstrategie von Pöppelmann“; Referent: Geschäftsführer Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG (70 TN)	✓	6	09/23
	19_16.03.2023: Unternehmer-Forum Energie und Klimaschutz „Aktuelle Förderprogramme für Maßnahmen im Bereich Energie und Klimaschutz“; Referent: Dipl. Ing. T. Peselmann pbr NETZenergie (55 TN)	✓	6	04/23
3.1	Kommunales Energiemanagement			
	20_Kommunales Energiemanagement startet ab 01.03.23: kontinuierliches Energiemonitoring und -controlling, Maßnahmenplanung, Berichtswesen sowie Organisation und Kommunikation	✓	2/6	04/23
	21_Der erste Energiebericht für Verbrauchsdaten aus dem Jahr 2022 (Vgl. § 17 NKlimaG) ist veröffentlicht unter: www.lohne.de/... Der Energiebericht 2022 der Stadt Lohne ist seit November 2023 auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Unsere Stadt/Klimaschutz/Wichtige Dokumente“ veröffentlicht. Zur Auswertung des Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie zur Berichterstellung kommt seit Oktober 2021 das webbasierte Tool INM Management zum Einsatz. In §17 des NKlimaG werden niedersächsische Kommunen zur regelmäßigen Erstellung und Veröffentlichung eines kommunalen Energieberichtes (erstmalig bis zum 31.12.2023) verpflichtet.	✓	6	12/23
	22_Sporthalle Gertrudenschule: Austausch Beleuchtung im Rahmen der Instandhaltung, Einbau LED-Beleuchtung.	✓	6	12/23
	23_Turnhalle Kettelerschule: Austausch Beleuchtung durch LED (30 St.), Stromersparung 64 %, Amortisation 3 Jahre, CO ₂ -Einsparung über die Lebensdauer aller Leuchtensysteme 364 t (20 Jahre).	✓	6	12/22
	24_Energieeinsparprogramm anlässlich Energiekrise 2022: Insgesamt 615.699 kWh wurden eingespart: 1 Stunde frühere Nachtabenkung der Straßenbeleuchtung (an-	✓	2/6	12/22



Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Sta- tus	Amt	Letzte Än- der- ung [M/J]
	statt 24 Uhr bereits ab 23 Uhr), Optimierung der Einstellungen zur Heizungsoptimierung in allen öffentlichen Gebäuden, Erweiterung der Nachtabsenkung in den Gebäuden, Abschaltung der Heizkessel in den Sommermonaten, Abschalten der elektrischen Warmwassererzeugung, keine Bestrahlung der Kirche St. Gertrud, keine Weihnachtsbeleuchtung im Rathaus, etc.			
	25_Anschaffung und Datenerfassung mit neuer Energiemanagementsoftware INM; Energieverbrauch aller städtischen Gebäude mit Wasser, Strom und Erdgasverbrauch abgeschlossen; digitale Energieverbrauchserfassung durch die Hausmeister eingeführt; Energieberichte werden erstellt.	✓	2/6	03/22
	26_Hausmeisterschulung und Erfahrungsaustausch – Einsparziele	✓	6	03/22
	27_Der Tteslauf zum Einsatz von LED-Tubes (reiner Austausch der Leuchtmittel) in einem Klassenraum und Büroräumen (Kettlerschule) blieb erfolglos. Auf Grund des Alters müssen deshalb die gesamten Leuchten, d.h. die äußere Konstruktion und das Leuchtmittel komplett ausgetauscht werden.	✓	6	03/22
	28_Messgeräte für Hausmeister zur Temperaturmessung und Auswertung in Einzelräumen - Überprüfung der Raumwärme über mehrere Tage/Monate	✓	6	03/22
3.2	Energetische Quartierssanierung			
	29_Förderzusage: Programm 432 der KfW „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“ mit 75 % Förderung, 15 % NBank, 10 % Eigenanteil.	✓	6	04/23
4.1	Klimaschutz in eigenen Liegenschaften bei Sanierung, Um- und Neubau			
	30_Neubau: Hallenbad inklusive Entwicklung eines Energiekonzepts	P	6	09/23
	31_Neubau: Masterplan Brockdorf (Sanierung/Erweiterung/Neubau mit Energiekonzept)	P	6	09/23
	32_Rathaus Lohne: Energieeffiziente Erneuerung der Gebläsekonvektoren im 2. Obergeschoss sowie Optimierung der Heizungsregelungen in den Untergeschossen im Rathaus (2024/2025)	P	6	09/23
	33_Sanierung Waldbad: Energetische Optimierung - Konzeption (2025)	P	6	03/23
	34_Sporthalle Adenauerring: Sanierung und energetische Optimierung der Umkleide- und Sanitäranlagen (Umsetzung frühestens 2025)	V	6	12/22
	35_Kettlerschule: Warmwasserbereitung energetisch optimieren (2024)	U	6	12/22
	36_Stegemannschule: Sanierungsmaßnahmen und Umbau (2024/2025)	U	6	09/23



Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Status	Amt	Letzte Änderung [M/J]
	37_Energetische Sanierung Sporthalle Amasya: 15 kWp PV-Anlage + 19,5 kWp Batteriespeicher + 48 kW hocheffiziente Solewasser-Wärmepumpe (13 Bohrungen à ca. 100 Meter)	✓	6	12/23
	38_Neubau Reihenhäuser Lothringer Straße: 2 x 5er-Reihenhäuser im KfW Effizienzhaus 55 Standard	✓	2	06/22
	39_Sporthalle Amasya: Einbau LED-Beleuchtung (20 St.) mit 50 % Stromeinsparung, 48 kW hocheffiziente Solewasser-Wärmepumpe mit 13 Bohrungen à 100 Meter, 15 kWp PV-Anlage, 19,5 kW Batteriespeicher	✓	6	09/23
	40_Kita St. Anna: Neubau Holzrahmenbau, Luftwasserwärmepumpe, Gründach, Versickerung des Regenwassers vom Dach	✓	6	12/22
	41_Neubau Tanzhalle: 28 kW Erdwärmepumpe zur Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien und PV-Anlage mit 29,7 kWp	✓	6	06/22
4.2	Ausbau Erneuerbare Energien			
	42_Albert-Schweitzer-Realschule Aufstockung: PV-Anlage 10 kWp (77 m ²) sowie Einbau einer RLT-Anlage (2022)	✓	6	06/22
	43_Überdachung der Fahrradständer für MA des Rathauses (2022)	✓	6	03/22
4.3	Windenergie - Grundlagen zum Austausch und Ausbau schaffen (Repowering)			
5.1	Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur			
	44_Verkehrsführung im Innenstadtbereich von Lohne zu einem Einbahnstraßenring umgestalten: wird geprüft	U	6	12/23
	45_Teilbeleuchtung des Radweges zwischen Dinklage und Lohne (alter Bahndamm). Für die Beleuchtung des Radweges Lohne – Dinklage bis zum Gingfeld ist ein Antrag auf Förderung gestellt (NBank). Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde freigestellt.	U	6	06/23
	46_Neubau Radweg Lohne – Vechta (Planung, Grunderwerb, B-Plan)	U	2/6	06/22
	47_Beidseitige Verbesserung des Radweges in der Keetstraße und am Kreisverkehr	✓	6	09/23
	48_Ausbau eines Radweges zwischen Falkenweg und Deichstraße	✓	6	06/22
	49_Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Bereich der Steinfelder Str.	✓	6	06/22
	50_Fahrradstellplätze an folgenden Schulen ausgebaut: Ketteler-Schule, Van-Galen-Schule	✓	6	06/22
5.2 a	Verminderung von Verkehrsemissionen			
	51_Arbeitskreis Fahrradfreundliche Stadt ist aktiv.	U	6	09/23
	52_Sharing-Mobility vorantreiben: Lastenrad als Sharing-Mobility-Angebot für Vereine und Siedlergemeinschaften	U	6	09/23



Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Status	Amt	Letzte Änderung [M/J]
	53_Motivation: Kurze Alltagsfahrten (Einkaufen, Weg zur Arbeit, etc.) per Rad anstatt mit dem PKW, Ergebnisse STADTRADELN 2021, 2022, 2023: https://www.stadtradeln.de/lohne	U	6	04/23
	54_Sharing-Mobility in Lohne im Austausch mit den Akteuren vor Ort vorantreiben: E-Auto	P	6	12/22
5.2 b	Ausbau der Ladeinfrastruktur für klimafreundliche Mobilität			
	55_4 Ladepunkte im städtischen Parkdeck Vogtstraße	✓	2/6	04/23
	56_2 neue Ladepunkte beim Lohneum	✓	2/6	12/22
	57_2 neue Ladepunkte bei der Sporthalle am Adenauerring	✓	2/6	12/22
	58_5 Ladepunkte im städtischen Parkhaus Franziskus-Hospital	✓	2/6	06/22
	59_10 neue öffentliche Wallboxen im Rahmen der Wallbox-Aktion im Landkreis Vechta: Adenauer Wärme GmbH, Gastronomiebetrieb Landgasthaus Krimpenfort, Mineralölvertrieb Ludger Brämswig GmbH, Pölking-Theilen, Reit- und Fahrverein Lohne e.V., Sachverständigenbüro Thobe, St. Anna-Stift Kroge GmbH, Stadt Hotel Lohne, Stratmanns Hotel, SV SW Kroge-Ehrendorf 1947 e. V.	✓	6	06/22
6.1	Umrüstung der Außen- und Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED-Technik			
	60_Lindenstraße: LED Beleuchtung	✓	6	03/23
	61_Energiesparende Beleuchtung: Anstrahlen Kirche St. Gertrud	P	2/6	09/23
	62_Energiesparende Ampelanlagen: Neuer Markt, Adenauerstr.	P	6	12/22
	63_Weihnachtsbeleuchtung gegen LED austauschen (Teil 2: Rathaus, etc.)	✓	2/6	12/23
	64_Weihnachtsbeleuchtung gegen LED ausgetauscht (Teil 1: Innenstadt)	✓	6	12/22
	65_Energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung verschiedener Wohnstraßen und Radwege 3. BA - 312 Lichtpunkte	✓	6	03/22
6.2	Auswahl und Entwicklung eines Modellprojekts bzw. einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme			
6.3	Klimabewusste Stadtentwicklung und Planungskonzepte			
	66_Konzepterstellung für Innenstadtsanierung mit Schwammstadtprinzip sowie Begrünung und lokale Versickerung (Schwerpunkt Klimafolgenanpassung)	U	6	12/22
	67_Konzept für die Einleitung von Bauleitplanungen für PV-Freiflächenanlagen nach den angekündigten Gesetzesänderungen des Bundes (Sommerpaket)	✓	6	04/23
6.4	Klimaschutz in der Bauleitplanung			
	68_Einheitliche Festsetzungen für CO ₂ -arme Baugebiete und zur Klimafolgenanpassung als Ziel: Verbot von fossilen Energieträgern zum Heizen, Gründach- und PV-Anlagenpflicht, lokale Versickerung, etc. in allen neuen Bauleitplanungen	✓	6	09/23



Nr.	2. Klimaschutzmaßnahmen – Statusbericht (01.01.2022 bis 31.12.2023)	Sta- tus	Amt	Letzte Än- der- ung [M/J]
	69_Klimaschutzbelange finden erhöhte Berücksichtigung bei der Planung beim neuen Gebiet B200.	V	6	12/22
	70_B-Plan 150 A „südlich an den Schanzen“ (45 Ein- bis Mehrfamilienhäuser) – Verbot für fossile Energieträger festgesetzt	U	6	12/22
	71_B-Plan B12/II 1. Änderung – PV-Pflicht, Gründach, Rückhaltung des Regenwassers	U	6	12/22
	72_B-Plan 146 C – Verbot für fossile Energieträger festgesetzt	U	6	12/22
	73_B-Plan 12/XII – Verbot für fossile Energieträger festgesetzt	✓	6	12/23
6.5	Klimaschutzsiedlung (Modellprojekt)			
6.6	Innovative Versorgungskonzepte für Gewerbegebiete			
	74_Gewerbegebiet in Kroge: B-Plan 196 erhält ein Verbot für fossile Energieträger. Freiflächen-PV-Anlage für gemeinsame Stromversorgung.	U	6	09/23

X

Sandra Mezger
Klimaschutzmanagerin